

bezwingen und parierte alle Chancen der Gastgeber in toller Manier. Das war schon große Klasse Christian.

Unsere Mannschaft hielt aber dagegen und konnte ihrerseits erste Angriffe nach vorne starten und gestaltete die Begegnung nach 15 Minuten ausgeglichen und es entwickelte sich ein sehenswertes Spiel, für die zahlreichen Zuschauer. In der 17. Minute dann eine Ecke von rechts präzise und hart getreten. Die mustergültige Flanke verwandelt Daniel Neumüller, mit dem Kopf, zum viel umjubelten 1:0 für den FCL. Dies gab der Mannschaft sichtlich Selbstvertrauen und weiteren Schwung. Der Ball lief sicherer durch die eigenen Reihen und der Gastgeber zeigte sich sichtlich beeindruckt durch den Rückstand und die Spielweise unserer Mannschaft.

N der 22. Minute gab es einen berechtigten Freistoß 20 Meter vor dem Tor der Gastgeber. Daniel Decker legte sich den Ball zurecht und nagelt ihn unter die Latte zum 2:0 für unsere Jungs. Das gab noch mehr Sicherheit und dem Gastgeber viel nicht viel ein bis zur Pause um wieder ins Spiel zu finden. Unsere Spieler zeigten enormen Einsatzwillen und Laufbereitschaft und gestalteten das Spiel auf Augenhöhe. Was dennoch auf unser Tor kam, war sichere Beute unseres Torwarts. So ging es mit einer 2:0 Pausenführung in die Kabinen.

Nach dem Wiederanpfiff versuchten die Gastgeber durch Auswechslungen und Umstellungen das Spiel zu drehen. Sie bekamen Übergewicht und drängten uns stärker in die Defensive. Die Fürther warfen alles nach vorne und bekamen auch Gelegenheiten aber scheiterten immer wieder an Christian Wagner, der auch einen Elfmeter der Gastgeber souverän abwehrte oder zielten am Tor vorbei. Unsere Mannschaft versuchte durch entlastende Konter zum Erfolg zu kommen.

In der Folge wechselte auch unser Trainerteam insgesamt 4 Mal aus um dem Druck der Gastgeber etwas die Luft zu nehmen. Alle Einwechselspieler fügten sich nahtlos ins Spiel ein und machten wie alle anderen Spieler ihre Sache gut. In der 78. Minute dann doch der 1:2 Anschlussstreffer für den TUS durch ein Eigentor unsererseits beim Versuch den Ball kurz vor der Torlinie zu klären. Bei den Gastgebern keimte wieder Hoffnung auf. Doch unsere Jungs erstickten dies im Keim durch das 3:1 von Benjamin Weis mit einem satten Schuss aus gut 30 Metern. Dieses Tor weckte neue Kräfte in unserem Team und gab unseren Jungs Selbstvertrauen für die restliche Spielzeit und den Glauben an den Sieg im Derby.

Zwar erzielten die Gastgeber durch ein schönes Tor durch Paul Neumann in der 95. Minute noch das Tor zum 2:3, aber als der SR nach 99. Minuten (warum auch immer diese Nachspielzeit) abpfiff, stand der Auswärtssieg im Derby fest und wurde lautstark bejubelt.

Heute hat unsere Mannschaft gezeigt das sie in dieser Klasse mithalten kann und das macht Mut für die nächsten Spiele. Bereits am kommenden Sonntag hat die Mannschaft die Gelegenheit nach zu legen. Dann trifft man um 13 Uhr 15 im Waldstadion auf den SV Bliesen 2.

TuS Fürth

TuS Fürth I - FC Lautenbach II

Am Sonntag Abend musste unsere Erste gegen Lautenbach ran. Nach der Niederlage gegen Leitersweiler galt es den Anschluss nicht zu verlieren, trotz der Spielplanbedingten wenigen Partien die wir ausgetragen haben. Wir erspielten uns auch gleich Chancen zu Beginn der Partie, konnten diese jedoch nicht nutzen. Wie es meist so ist im Fußball, gingen dann die Gäste durch einen Eckball in Führung. Es kam jedoch noch schlimmer: durch einen direkt verwandelten Freistoß, hieß es bis zur Halbzeit 0:2 für die Lautenbacher Elf.

Nach der Halbzeit ein ähnliches Bild, wir waren bemüht, hatten mehr Chancen, waren aber nicht unbedingt drückend überlegen. Die Gäste kamen immer wieder zu Gelegenheiten. Auch mit einem Elfmeter hatten wir keinen Erfolg und es blieb bis zu 78. Minute beim zwei-Tore-Rückstand. Dann kamen wir durch ein Eigentor wieder ins Spiel zurück, leider hielt die Euphorie nur kurz, ehe die Lautenbacher in der 82. durch einen Distanzschuss auf 1:3 erhöhten.

In der 92. Minute erzielte Paul Naumann zwar noch das 2:3, es war jedoch nicht mehr genug Zeit für einen Punkt mitzunehmen.

TuS Fürth II - SV Winterbach II

Im ersten Spiel des vergangenen Wochenendes spielte unsere Zweite gegen Winterbach. Wir hatten das Spiel über weite Strecken unter Kontrolle und eine Vielzahl von Chancen, hatten aber leider keinen Torerfolg. Die Gäste aus Winterbach konnten durch eine Freistoßvorlage und einen gut getimeten Abschluss schon früh mit 0:1 in Führung gehen und diese bis zum Abpfiff halten.

Spieltagsinfo

An diesem Wochenende geht es um 13:15 für unsere beiden Mannschaften in der Ferne weiter. Unsere Erste spielt gegen Göttelborn II und unsere Zweite gegen die Reserve in Haupersweiler.

FC Niederlinxweiler - Frauenfußball

Auswärtsspiel und Spielerinnen gesucht

Auch im Nachholspiel gegen die 2. Mannschaft des SV Dirmingen

& Sohn GmbH

bechtel

Getränke Oase

Heiligenwald, Gewerbepark Klinkenthal 14
Quierschied, Mühlenberg 35a
Ottweiler, Im alten Weiher 10

Angebote gültig vom 24.09. bis 06.10.2018

<p>24 x 0,33 l, Pfand € 3,42 20 x 0,50 l, Pfand € 3,10</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 13⁹⁹</p>	<p>24 x 0,33 l, Pfand € 3,42 20 x 0,50 l, Pfand € 3,10</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 14⁹⁹</p>
<p>Bitburger Stubbi Pils oder Radler 20 x 0,33 l, Pfand € 3,10</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 10⁹⁹</p>	<p>Paulaner Oktoberfestbier 20 x 0,5 l, Pfand € 3,10</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 15⁹⁹</p>
<p>Helles Stubbi 20 x 0,33 l, Pfand € 3,10</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 11⁴⁹</p>	<p>Schwollener WASSER FÜR DIE SINNE Classic oder Medium 6 x 1,00 l PET, Pfand € 3,00 <i>Beim Kauf von zwei Kästen erhalten Sie die 3. GRATIS dazu (ezgl. Pfand)</i></p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">€ 3⁹⁹</p>

Preise gelten nur bei Abholung und Barzahlung.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Teilweise noch mit den Nachwirkungen der Hochzeitsfeier ihrer Spielführerin unterlag die Frauenmannschaft im Pokal am vergangenen Sonntag bei Borussia Neunkirchen mit 2:3. Am kommenden Sonntag, dem 23.9. spielt die Frauenmannschaft des FC N beim Landesliga Aufsteiger dem FC Beckingen. Los geht es in Beckingen um 16:45 Uhr.

Die Frauenmannschaft des FC Niederlinxweiler freut sich immer über neue Mitspielerinnen. Dabei ist es egal ob Anfängerinnen, Wiedereinsteigerin oder aktive Spielerin. Die Mannschaft trainiert immer Dienstag und Donnerstag von 19 Uhr bis 20:30 Uhr in Niederlinxweiler. Am Training kann jede interessierte Fußballerin unverbindlich teilnehmen. Die aktuelle Trainings- und Spieltermine und weitere Infos sind auf der Homepage des FC Niederlinxweiler unter www.fcniederlinxweiler.de zu finden. (JD)

Tischfußball

Rekordbeteiligung bei den 9. Deutsch-Französischen Tischfußballtagen

Der OTC Ottweiler e.V. war am Wochenende 08. und 09.09.18 zum 9. Mal für die Durchführung der Deutsch-Französischen Tischfußballtage verantwortlich. Nach den etwas stagnierenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren durften sich die Verantwortlichen um den Vereinsvorsitzenden, Claus Cornelius, in diesem Jahr über eine Rekordbeteiligung bei den insgesamt 8 ausgetragenen Disziplinen freuen. Am Samstag waren 72 Doppel zu der gemeinsamen Vorrunde ab 10:30 Uhr in die Steinbacher Mehrzweckhalle angereist. Zudem waren sonntags noch 85 Einzel am Start. Der Aufbau der großen Finalarena mit insgesamt 5 Live-Streams der Fima Kazoom hatte sich also gelohnt. In der Eröffnungsansprache dankte Josef Cornelius nicht nur den zahlreichen Teilnehmern für ihre Teilnahme bei zum Teil sehr weiter



Finalarena

Saarländer auf dem Vormarsch

Aber nicht nur die hohe Teilnehmerzahl ist hervorzuheben. Die STFV-Vorsitzende und Vereinsgeschäftsführerin, Nicole Gabriel, dürfte sich darüber hinaus insbesondere über das äußerst erfolgreiche Abschneiden der saarländischen Teilnehmer gefreut haben. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen hauptsächlich die Senioren auf den Siegerlisten standen, dürften die Zuschauer 2018 für insgesamt 8 STFV-Podiumsplätze applaudieren. Lediglich im offenen- und im Dameneinzel sowie im Juniorendoppel war kein Saarländer auf dem Podest. Ein Topergebnis in einem Turnier der ITSF-Masters-Serie, das mit Weltmeistern, etlichen Nationalspielern/Innen und Top-Ten-Spieler/Innen der Weltrangliste bestens besetzt war.

Saarländisches Finale im offenen Doppel

Im Damendoppel standen nicht unerwartet die für den TFC St. Wendel spielende Jennifer Veith mit der in Ottweiler bestens bekannten Bulgarin Blagovesta Gerova im Finale. Nach dem Sieg über das nordrheinwestfälische Doppel Huybrechts/Schütz stand die erste Goldmedaille mit saarländischer Beteiligung fest. Im Spiel um Platz 3 war die Ottweiler Paarung Nicole Gabriel/Elke Heinz-Thiry den Französisinnen Tran-Thanh/Florenson leider unterlegen.

Das gleiche Schicksal ereilte die STFV-Formation Silas Reimann (OTC Ottweiler)/Maurice Klass (TFC St. Wendel) im Juniorendoppel nach der Niederlage im Spiel um Bronze gegen Schwinn/Borth. Es siegten Handschuh/Klaffke vor Brustein/Brustein.

Bei den Senioren blieb der Titel im Doppel nicht wie erwartet in Ottweiler und auch nicht im Saarland. Frank Murer (TFC St. Wendel) an der Seite von Klaus Gottesleben (Eintracht Frankfurt) unterlag im Finale dem deutschen Senioren-Spitzendoppel Diercks (Oberhausen)/Droese (Rodheim/Horloff). Bronze ging an die STFV-Akteure Thomas Pütz (TFC Heusweiler)/Frank Georg (TFC Saarwellingen), die sich im saarländischen Duell um Platz 3 gegenüber Manfred Lang (OTC Ottweiler)/Karl-Heinz Horbach (TFC St. Wendel) durchgesetzt haben.

Im offenen Doppel sorgte die Saarwelliger Kombination Florian Maisch/Steven Müller bereits im Viertelfinale für eine faustdicke - ja, man kann es so schreiben - Sensation. In 5 Sätzen setzten sie sich mit bestem Tischfußball gegen das internationale Spitzendoppel Giuliano Bentivoglio (Belgien - Nr. 2 der aktuellen Weltrangliste) und Yannick Correira (Luxemburg - Nr. 5) durch. Im Halbfinale wartete dann kein Geringerer als der amtierende Einzelweltmeister, Thomas Haas, mit seinem französischen Partner, Bonzini-Spezialist Sébastien Meckes. Aber auch dieses Top-Duo konnte dem eingespielten saarländischen Topdoppel nicht Paroli bieten. Im 2. Halbfinale standen nach dem Sieg im Viertelfinale über Peter Thiry (TFC Roden)/Pascal Pütz (1. KC Kaiserslautern) mit Patrick Glocker (1. KC Kaiserslautern) und Patrick Didion (TFC Braddock Burbach) ebenfalls 2 Saarländer am Tisch. Nach deren Sieg über die Franzosen Chicheportiche/Pierron war die Überraschung perfekt: ein saarländisches Endspiel! In einer stets interessanten Begegnung konnte sich das für den TFC Saarwellingen in der 2. Bundesliga spielende Doppel durchsetzen und verdient den Siegerpokal mit Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Glocker/Didion werden sich nach der Enttäuschung sicherlich über Silber gefreut haben. Bronze ging im Übrigen an Haas/Meckes.

2 x Gold und 2 x Silber für STFV-Akteure

In den Einzeldisziplinen am Sonntag errang bei den Damen „Vestie“ Gerova erneut Gold. Silber ging an Golshan Chamani (Frankfurt) vor Nina Schütz (Bochum). Das Herreneinzel war fest in französischer Hand: Gold für Olivier Covos, Silber für Sébastien Meckes, Bronze ging an Daniel Kelovic.

Bei den Senioren fanden sich dann wieder Saarländer auf dem Podest ein. Es siegte Thomas Pütz von Frank Georg und Roberto Diercks. Für den OTC Ottweiler schaffte Silas Reimann nicht ganz unerwartet den Sprung ins Finale im Junioreinzel. Dort traf der Newcomer aus der Residenzstadt auf das für den TFC St. Wendel spielende französische Nachwuchstalent Leonold Nierengarten. Nach 5 Sätzen mit herausra-



Juniorenfinaie: Silas Reimann (links) gegen Leo Nierengarten

Somit fehlen noch die einzelnen Ergebnisse der Akteure vom OTC Ottweiler e.V. Neben dem 2. Platz im Junioreinzel für Silas Reimann ist noch Platz 5 für Felix Dachs bei seinem ersten Turnierauftritt eine besondere Erwähnung wert. Immerhin konnte er sich im Achtelfinale gegen Golnoosh Chamani durchsetzen bevor er seinem Clubkameraden unterlegen war.

Im Juniorendoppel errang Silas Reimann mit Maurice Klass Platz 4. Neben Platz 4 im Damendoppel für Gabriel/Heinz-Thiry wurden Katrin Hinsberger mit Christine Trabert (TFC Klein-Zimmern) und Anja Lempas mit Tanja Port (TFC Hülzweiler) Fünfte. Rang 17 sprang im Herreneinzel für Marco Kuc, Frédéric Lux und Alexander Becker heraus. Im Herrendoppel wurden Peter Thiry (mit Pascal Pütz) 5. Platz 17 ging an Ulf Gabriel (mit Dominik Schmitt), Neu-OTCler Jens Uhlemann/Marco Kuc, René Kurtz (mit Nicolas Martelotta) und Frédéric Lux (mit Honore Legin). Alexander Becker wurde mit Victorien Leducq 33. Neben Platz 4 für Manfred Lang wurden im Seniorendoppel Stephan Peter (mit Hans Sturmer) und Wolfgang Lawall/Rüdiger Treinen Fünfte. Claus und Josef Cornelius erspielten Platz 9. Claus Cornelius wurde im Senioreinzel Vierter, vor René Kurtz, Wolfgang Lawall und Rüdiger Treinen auf 5. Stephan Peter, Manfred Lang und Josef Cornelius erreichten Platz 9.

Einen Achtungserfolg erzielte das Länderteam der saarländischen Herren. In einem Freundschaftsspiel gegen ein Auswahlteam des DTFB siegte das Team von Coach Giuseppe Messina mit 32:30.

Tischtennis

Viele Teilnehmer beim 2. TT-Familieturnier der DJK TT Ottweiler

Das 2. TT-Familieturnier der DJK TT Ottweiler fand am Mittwoch, 15. August (Mariä Himmelfahrt) offensichtlich am genau richtigen Termin statt. Viele Jugendspieler des Vereins kamen mit ihren Eltern oder Verwandten in die Turnhalle der Grundschule Lehbesch um am Turnier teilzunehmen.

Für einige Erwachsene war es das erste Mal, dass sie mit TT-Schläger und dem kleinen weißen Ball um Punkte spielten. Um das Leistungsniveau zwischen den aktiven Spielern des Vereins und den „Anfängern“ etwas auszugleichen, mussten die Aktive mit sogenannten Handicaps spielen. Sie durften nur mit der schwächeren Hand, einem Midi-Schläger oder einem Outdoor-Schläger ihre Punkte erzielen.

Dreizehn Zweier-Teams, jeweils ein Jugendspieler und ein Erwachsener, kämpften in 2 Gruppen um den Einzug in die Finalrunde. Innerhalb der Gruppe spielte Jeder gegen Jeden. Im Einzel spielten zuerst die Jugendspieler gegeneinander und dann die Erwachsenen. Anschließend kam ein Doppel und die beiden letzten Einzel spielten dann die Jugendspieler gegen die Erwachsenen. Höhepunkt jeder Begegnung war natürlich das Doppel, da viele Erwachsene noch nie ein Doppel gespielt hatten und es zu sehr vielen lustigen Ballwechseln kam.

Nach harten aber sehr fairen Kämpfen konnten sich Marlene Fink mit ihrem Bruder Andreas und Marius Philippi mit seinem Vater Carsten für das große Finale qualifizieren. Das kleine Finale erreichten Destiny Helfenstein mit ihrer Mutter Kerstin und Jolina Becker mit ihrem Patenonkel Christoph Thomas. Beide Finalsspiele waren sehr spannend und es gab viele tolle Ballwechsel. Den Turniersieg konnten sich schließlich Marius und Carsten mit einem 3:0 Sieg über Marlene und Andreas sichern. Im kleinen Finale siegten Jolina und Christoph gegen Destiny und Kerstin.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer Urkunden und Geschenke. Alle Teilnehmer konnten sich außerdem